

Interpellation: Gesamtkonzept Hochschulstadt

Mit grossem Interesse habe ich in der Presse vom Gestaltungsplan Reidbach gelesen. In den dort neu zu erstellenden Gebäulichkeiten soll die Hochschule weiter ausgebaut werden.

Unbestritten ist, dass die Hochschule einen grossen Mehrbedarf an Räumlichkeiten benötigt. Im Weiteren ist aber ebenso unbestritten, dass die Unterkunftsöglichkeiten für Studenten in Wädenswil ungenügend sind. Im Weiteren erleben mit den Studenten auch viele Wädenswiler täglich, dass die Situation im öffentlichen Verkehr ungenügend ist. Ein zusätzlicher Ausbau des Campus Reidbach wird den ÖV definitiv zusammenbrechen lassen. Da hilft auch nicht eine SOB Haltestelle.

Ich bitte deshalb den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind im Konzept für eine Hochschulstadt Wädenswil die wichtigsten Pfeiler Standorte Schulen, Unterkunft Studenten und Dozenten, öffentlicher Verkehr genügend berücksichtigt?
2. Sind in diesem Konzept zusätzliche Standorte vorgesehen, um die Massierung am Standort Reidbach zu verhindern?
3. Hat der Stadtrat genügend Einfluss auf den Gestaltungsplan genommen, um im Reidbach-Quartier so bald als möglich Wohnmöglichkeiten für Studenten zu schaffen?
4. Hat der Stadtrat eine mögliche Dezentralisierung der Hochschule in die Au mit in die Planung eingeschlossen?
5. Warum werden erst noch zu planende Gebäude den vorhandenen leer stehenden bzw. leer werdenden Industrie- und Bürogebäuden im nördlichen Teil von Wädenswil (Alcatel, BASF, Blattmann etc.) vorgezogen?
6. Sind die ÖV-Bedürfnisse des Reidbach-Quartiers im Rahmen der Fahrplangestaltung des ZVV genügend und nachhaltig berücksichtigt?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung meiner Fragen.